

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 18

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

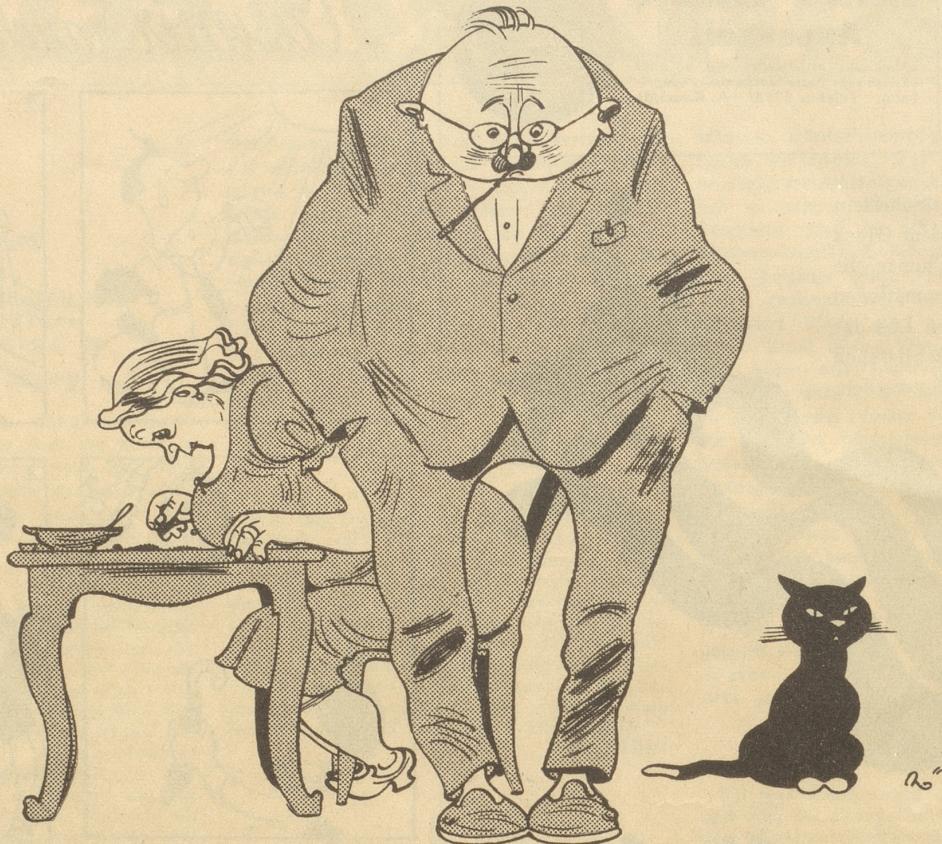
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zuekumpft isch tunkel und alls isch für Katz,  
 Was söttid da Friedesbemüige tauge?  
 's Luisli list 's all Tag im Kafisatz  
 Und ich gschpürs konschtant a de Hüenerauge,  
 d'Welt gaat i Scherbe,  
 Me sött chöne schterbe,  
 Ganz schmerzlos und liisli.

— — — — —  
 Apropo machsch Pommfrit hüt Zabig Luisli?

**KKK**

WENN IN **BASEL DANN**  
**INS KUCHLIN**

THEATER BAR RESTAURANT  
 TEL. 21512 E. CASANOVA

#### Eben darum

Bei der Stadtrundfahrt des englischen Feldmarschalls Montgomery durch Bern sagte ein Knirps von ungefähr acht Jahren neben mir: «Du, Fritz, we dä o so ne höche Schtchfrage ahätti wie üse General aube i sine Parade, so chönnt er nid eso guet der Chopf nach allne Site dräie u fründlech grüefze.» Blue



**Veltliner Keller**  
 Schlüsselgasse 8 **Zürich**  
 hinter dem St. Petersturm

Meine Küche  
 befriedigt  
 verwöhnte Gaumen!  
 Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

GAMPER

# Mehrere 100'000 RABALDO Elektro-Rasierapparate sind nach Amerika bestellt!

Ausserdem liegen bei der Rabaldo-Fabrik Bestellungen von weiteren vielen 1000 Apparaten nach allen import-fähigen Ländern vor. Nur die Qualität und absolute Rasierleistung des Rabaldo-RAPID (eingesandter Musterapparat) vermag diese Riesenbestellungen fachkundiger Kreise zu rechtfertigen. Amerika braucht keinen umschaltbaren Apparat, da dort eine einheitliche Voltspannung genügt. So wurde für dieses

Land ein neuer Apparat herausgebracht, der sich vom bekannten Doppel-Gleitschneider Rabaldo-RAPID nur durch seine stabile Voltspannung unterscheidet. Davon können nun weiteste Volkskreise in der Schweiz profitieren. Als Domizil-Apparat leistet er die gleich guten Dienste, wie der überall begehrte Rabaldo-RAPID mit seinem unvergleichlichen Scherkopf. Wer nicht viel reist, wählt daher

den neuen Qualitäts-Elektrorasierapparat zum volkstümlichen Preis von nur



RABALDO  
DOMINATOR  
110-145 Volt  
220-250 Volt

Dieser Volksapparat höchster Präzision und Rasierqualität besitzt die direktschneidende Doppel-Gleitschneide • Kamm- und Gleitschutz • autom. Hautspanner • Hygiene. Haarfänger, sowie einen auf konischen Kugellagern laufenden Kontaktmotor. Er ermöglicht die gleiche samtfeine Schnellrasur, wie der Rabaldo-RAPID. Somit können heute

endlich alle Männer einen den teuersten Apparaten ebenbürtigen Elektro-Rasierapparat anschaffen und geben ihr Geld nicht nutzlos für mit grossem Pomp angekündigte, billige, rasientechnisch absolut unfähige Apparate aus. Lassen Sie sich diesen Apparat im nächsten Fachgeschäft bitte unverbindlich vorführen.

## NOTIZ an die Verkaufsgeschäfte!

Um sowohl das Ausland, wie auch die Schweizerkundschaft zufriedenstellend bedienen zu können, hat die Rabaldo-Fabrik für die Schweiz eine Generalvertretung errichtet. Alle Bestellungen, Anfragen usw. sind ab 1. April 1946 zu richten an die Generavertriebung der RABALDO-Apparate für die Schweiz:  
**DORAG A.G. ZÜRICH** Badenerstr. 18, Tel. (051) 23 4411

MUBA 4. bis 14. Mai HALLE III (Galerie) Stand 2030

# Die Frau



**FERIEN im  
Schweizerhof  
Weggis**

Der Name verpflichtet  
und bürgt für Qualität  
Inhaber: R. Neeser-Ott



Wenn das Haar  
sich lichtet, dann  
ist es höchste Zeit

mit **Birkenblut**

weiterem Haarschwund  
gründlich abzuheften.

100 % Schweizer-Produkt.

Erfolgreich bei Haarausfall, spärlichem Wachstum; verhindert das Ergrauen, schafft kräftigen Haarwuchs, nährt Haare und Haarwurzeln, selbst da, wo alles andere versagte. Von vielen Tausenden bestätigt. Aber genau auf den Namen Birkenblut achten, damit der Erfolg sicher ist. Für trockene Haare verlangen Sie Birkenblut mit Pina-Olio.

In Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften. Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido. Birkenblut-Brillantine, -Fixateur u. -Shampoo.



**Juridin**  
Oval-Tabletten



vorzügliches Mittel gegen Rheuma, Ischias, Hexenschuss, Glieder- u. Gelenkschmerzen, Nerven- und Kopfschmerzen, Erkältungskrankheiten. Juridin erhölt Sie von Ihren unerträglichen Schmerzen. Es ist sehr preiswert. Ein Versuch überzeugt!

In allen Apotheken. 40 Tabletten Fr. 2.—



**Baggerostos**  
Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 6694  
Laden: Münsterdecke/Poststrasse

**kei Anke?**

Jetzt strich i holt  
„morde-guet“ auf Brot  
4 Käsl 1/4 fest für 150 Punkte



**Kopf-  
weh?  
nimm  
Metabon**



**Des Lebens  
ungefrühte Freude**

wird keinem Sterblichen zuteil,  
wenn ein alterer Radioapparat  
Heulöse von sich gibt. Reine Freude erleben Sie mit  
einem neuen, modernen Apparat von Paul Iseli, Zürich 1,  
Rennweg 30. Tel. 27 55 72.

## Psychologisches zum Frühjahrshut

Die Männer befassen sich viel zu wenig mit der Psychologie im Zusammenhang mit dem neuen Hut ihrer Frau. Ob Sie es mir nun glauben oder nicht, aber der neue Frühjahrshut wirkt so gut wie irgend ein Lebenselixier, das den Frauen um diese Jahreszeit herum im Inseratenteil der Zeitungen zur Neubebreibung ihrer Lebensgeister und zur Verjüngung empfohlen wird. Ja, ich gehe so weit zu behaupten, daß ein raffiniertes Frühjahrshut auf dem Kopfe Ihrer Frau viel größere Wunder wirkt als zum Beispiel Fischtran oder Aehnliches.

Auch dem Psychologen, zu dem die unverstandene Frau ihre Zuflucht nimmt, würde ich den Rat erteilen, seiner Patientin zuerst unbedingt einen neuen Hut zu verschreiben, bevor er ihren Komplex mit einer tiefschürfenden Analyse zu beheben sucht. Denn oft, sehr oft handelt es sich um diese Jahreszeit bei der Frau um einen verdrängten Frühjahrshut, den sie in irgend einer Auslage gesehen hat und der zu ihrem Wunschtraum geworden ist, weil ihn der Gatte nicht bewilligt hat. Das ist sehr kurzsichtig gehandelt von diesem Herrn und zeugt von einem großen Einführungsmangel in die weibliche Psyche. Ich möchte daher raten: Unter allen Umständen das neue Modell be-

willigen, gleichviel ob es einem umgestülpten Kochtopf oder einem ausgewachsenen Blumenkohl gleicht. Und lieber auf den eigenen ins Budget einzbezogenen Borsalino verzichten, der alte tut's ja noch. Und auch dann bewilligen, wenn man zum voraus ahnt, daß es sich bei dem seltsamen Gebilde um eine modische Eintagsfliege handelt, das schon nach Monatsfrist im Vorratskasten neben dem schwarzen Reis versteckt wird. Denn der materielle Verlust wird reichlich aufgewogen durch den Gewinn an ideellen Werken als da sind: gute Laune, bezauberndes Lächeln, gesteigerte Lebensfreude.

Und daß ich es nicht vergesse, noch einen Tip: Unterdrücken Sie das spöttische Lächeln und fahren Sie es auf bewundernd, wenn Sie der Dame Ihres Herzens zum ersten Mal im neuen Frühjahrshut begegnen. Seien Sie ein Held und gehen Sie mit ihr aus, auch wenn Sie versucht sind so zu tun, als gehörte die betreffende Dame gar nicht zu Ihnen. Es ist nicht halb so schlimm, denken Sie an den Zahnarzt, das muß auch sein. Und wenn die Rechnung eintrifft, dann zahlen Sie ohne mit der Wimper zu zucken, das macht einen guten Eindruck und wie gesagt, es gibt schlechtere Kapitalanlagen als Investitionen in Frühjahrshüten.

A. Hgr.

## „Hausfrau und Radio“

Liebe Hausfrau A.T.I.

Wenn man die häufigen Klagen über die langen Sendepausen unserer Landessender liest, so kommt die Zeit der Stromknappheit selig wieder in unser Gedächtnis zurück. Torschluß 1/2 Stunde früher, um Strom zu sparen. Dabei soll es sich besonders um die Hörer handeln, welche angeblich früher ins Bett gehen, weil unsere werten Landessender keinen Kundendienst kennen.

Frage: Schalten wir das Radio ab, wenn Beromünster es vorzieht, sich in Schweigen zu hüllen? (Laut Interview in der «Tat» wegen Röhrenknappheit, man wundere sich nur nicht, wie es Radio Berlin fertig bringt, den ganzen Tag zu senden, wo es in Deutschland doch sicher nicht mehr Röhren gibt als in der Schweiz, oder?)

Antwort: Nein und nochmals nein. Wenn unsere Landessender einfach nicht senden wollen, so sollen diese es bleiben lassen. Schalten Sie doch Ihr Radio auf Kurzwellen. Direkt unter 20 m z.B. gibt es einen sehr starken

Sender aus London, welcher den ganzen Tag gute Musik bringt, oder sollten Sie etwas moderner veranlagt sein, so schalten Sie auf 35 m, wo Sie «A.F.N. Frankfurt» sehr gut empfangen können. Es gibt doch sicher genug Sender, welche wir am Tage hören können ohne auch nur einen wehmütigen Blick nach der Skala, auf das Wort Beromünster werfen zu müssen. Sie haben dabei noch den Vorteil, Englisch lernen zu können. (Heute sehr aktuell, wenn auch nicht mehr für gute Hausfrauen.)

Sollten Sie jedoch keinen Apparat mit Kurzwellen besitzen, so gebe ich Ihnen den guten Rat: Bleiben Sie auf Ihrem Sonntagsspaziergang einmal vor einem Radiogeschäft stehen, statt vor einem Hutgeschäft. Ihr Herr Gemahl ist sicher auch leichter dafür zu begeistern, Sie müssen ihm ja nicht erzählen, daß Sie Englisch lernen wollen.

In der Hoffnung, Ihnen einen guten Rat gegeben zu haben,

ergebenst H. B.